

3. Angaben zum Objekt, für das die Zuwendung beantragt wird:

Bezeichnung:		
Anschrift / Lage:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
Kreis:	Landkreis Dahme-Spreewald	
Eigentümer:		
gegenwärtige Nutzung:		
zukünftige Nutzung:		

4. Für welche Maßnahmen am Denkmal wird die Zuwendung beantragt?

(Hier ist eine ausführliche Darstellung, ggf. auf einem gesonderten Blatt, notwendig.)

--

5. Angaben zum Finanzierungsplan:

		%
voraussichtliche Gesamtkosten: (lt. beiliegendem Kostenvoranschlag / Kostengliederung)		100%
5.1 Eigenmittel		
5.2 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (Kommune/Kreis)		
5.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)		
5.4 Beantragte Zuwendung (s. Nr. 2)		

6. Auf welcher Grundlage wurden die Kosten ermittelt?

(Kostenvoranschläge, Kalkulationen, Kostenplan etc. sind als Kopie beizufügen.)

7. In welchem Zeitraum wird die Maßnahme realisiert werden?

(Anmerkung: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur geht davon aus, dass bei der Antragsvergabe im Land Brandenburg ansässige Firmen besondere Berücksichtigung finden.)

von _____ bis _____

8. Begründung des Antrages

8.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (Ziele, Dringlichkeit, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Konzeption, Nutzen, alternative Möglichkeiten)

8.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung (Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

**9. Welche Maßnahmen sind an dem Denkmal in den Vorjahren ausgeführt worden?
Wurden dafür Fördermittel zur Verfügung gestellt?
(Wenn ja, bitte Angabe: wann, wie viel, von wem.)**

--

10.1 Welche Folgekosten werden in den Folgejahren durch die beabsichtigte Maßnahme entstehen?

	Euro	wofür

10.2 Wie sollen die Folgekosten getragen werden?

--

11. Ist für die vorgesehene Maßnahme eine bauaufsichtliche oder sonstige Genehmigung erforderlich?

ja

nein

Wenn ja, wann und wo ist die Genehmigung erteilt oder beantragt worden?

12. Vorsteuerabzugsberechtigung gem. § 15 Umsatzsteuergesetz

besteht. (Die Einnahmen und Ausgaben enthalten keine Mehrwertsteuer.)

besteht nicht.

13. Der Antragsteller erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

14. Die Zuwendung soll zur Erfüllung des Zuwendungszweckes

nicht an Dritte weitergegeben werden.

an Dritte weitergegeben werden. Begründung:

15. Als Anlage sind diesem Antrag beigelegt (z. B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen):

- Beschlussprotokoll
- Bauzeitplan
- Baupläne/Bauzeichnungen
- Kostenvoranschläge/Kalkulationen/Kostenberechnung
- Fotos
- Sonstiges:

16. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

Ort, Datum _____

Stempel _____
Rechtsverbindliche Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person